

Badische Zeitung vom Dienstag, 17. Juni 2003

Speedskater überzeugen

Gute Resultate von 1844 beim Inline-Cup am Sempachersee

SPEEDSKATING (jko). Bei der dritten Etappe des internationalen Swiss-Inline-Cups rund um den Sempachersee (Schweiz) überzeugten die Läufer von 1844 Freiburg mit guten Resultaten in der Kategorie Speed. Michael Seitz und Patrick Rees belegten in der Wertung Speed-Breitensport der Männer über die Marathondistanz den sechsten und neunten Platz. 1844-Trainerin Jenny Berndt meldete sich nach längerer Verletzungspause mit ihrem Schweizer Doby-Team in 1:15,01 Stunden und einem 20. Platz in der Wertung der Speed-Elite-Teams in der Weltspitze zurück. Mit einer Gesamt-Teilnehmerzahl von 4900 Skatern brach die Veranstaltung wiederum den Teilnehmerrekord des Vorjahres, die Weltspitze war fast komplett vertreten.

Der kurz vor dem Start einsetzende Gewitterregen stellte viele Fahrer vor die Entscheidung über das richtige Rollenmaterial. Seitz und Rees setzten auf ein Abtrocknen der Straße und hatten Glück: Sie kamen mit der Führungsgruppe nach zwei Runden über 21 Kilometer in 1:11 Stunden über die Ziellinie. 1844-Leistungsträger Dieter Modersitzki konnte mit 1.17:31 nicht an seinen zweiten Rang von Bern vor zwei Wochen anknüpfen. Weitere vier Freiburger kamen in der Speed-Gesamtwertung (Elite und Breitensport) unter die ersten 500, am erfolgreichsten war Michael Pfirsig, der seine Vorjahreszeit um sechs Minuten auf 1:18:15 Stunden verbesserte. Die für den Freiburger Verein Skaterpoint startende Sylvette Leng bewies in der Kategorie Fitness über die Halbmarathondistanz mit einem 13. Platz (37,52) ihre Klasse.

<http://www.badische-zeitung.de/1055953804266>